

### Über Afrika schreiben – eine ironische Anleitung

Im Titel müssen Sie immer „Afrika“ oder „Finsternis“ oder „Safari“ unterbringen. Im Untertitel können Worte wie „Sansibar“ und „Massai“ vorkommen oder „Zulu“, „Sambesi“, „Kongo“, „Nil“, „groß“, „Himmel“, „Schatten“, „Trommel“<sup>1</sup>, „Sonne“ oder „vergangen“.

- 5 Wählen Sie für das Titelbild (und alle Abbildungen im Buch) niemals das Foto moderner Afrikaner/innen, es sei denn<sup>2</sup>, sie oder er hat den Nobelpreis gewonnen. Eine Kalaschnikow, hervorstehende Rippen<sup>3</sup>, nackte<sup>4</sup> Brüste: Nehmen Sie so etwas. Wenn Sie unbedingt Afrikaner/innen im Bild brauchen, achten Sie darauf, dass sie in Massai-, Zulu- oder Dogon- Tracht daherkommen.
- 10 Was den Text betrifft: Behandeln Sie Afrika als ein einziges Land. Es ist heiß und staubig<sup>5</sup> mit riesigen Tierherden<sup>6</sup> und großen dünnen Menschen, die hungern. Oder: Es ist heiß und schwül mit sehr kleinen Menschen, die Affen essen. Verlieren Sie sich nicht in präzisen Beschreibungen. Afrika ist groß: 54 Länder, 900 Millionen Menschen, die zu beschäftigt sind – mit Hungern und Sterben und Kriegführen und Auswandern<sup>7</sup> -, um
- 15 Ihr Buch zu lesen.  
Zeigen Sie, dass Musik und Rhythmus tief in der afrikanischen Seele<sup>8</sup> wohnen und dass Afrikaner/innen Sachen essen, die sonst niemand in den Mund nimmt. Kein Wort über Reis, Rindfleisch und Weizen.  
Tabu-Themen sind: Alltag; Liebe zwischen Afrikanern und Afrikanerinnen (es sei denn, der Tod spielt mit); alles, was darauf hinweist, dass es afrikanische Schriftsteller/innen<sup>9</sup> und Intellektuelle gibt; Schulkinder, die nicht unter Ebola oder weiblicher Genitalverstümmelung<sup>10</sup> leiden.
- 20 Zu Ihren Figuren muss unbedingt „die hungernde Afrikanerin“ gehören, die halbnackt durchs Flüchtlingslager<sup>11</sup> irrt<sup>12</sup> und auf die Güte<sup>13</sup> des Westens wartet. Ihre Kinder haben Fliegen<sup>14</sup> um die Augen und Blähbäuche, sie selbst hat platte leere Brüste. Sie muss völlig hilflos aussehen. Sie darf keine Vergangenheit haben, keine Geschichte. Sie darf niemals über sich selbst sprechen, außer über ihr (unaussprechliches) Leid. Beenden Sie Ihr Buch immer mit einem Zitat von Nelson Mandela, irgendetwas über Regenbögen oder Renaissance. Weil Sie Anteil nehmen.

Nach: Binyavang Wainaina, in Fluter vom 1.2.2006;  
<http://www.fluter.de/de/afrika/thema/4704/?tpl=1260>

#### Worterklärungen:

1. **die Trommel** : le tambour
2. **es sei denn** : à moins que
3. **hervorstehende Rippen** : côtes saillantes
4. **nackt** : nu
5. **staubig** : poussiéreux
6. **die Tierherde, -n** : **die Herde** = le troupeau